

Forderungen der AG FAP gegen Altersarmut bei Frauen

Maßnahmen gegen Altersarmut, speziell für Frauen, in den Koalitionsvertrag!

Sehr geehrte Frau Dr. von der Leyen,
sehr geehrte Frau Nahles,

als **überparteiliches Frauenbündnis in Berlin** richten wir die dringende Bitte an Sie, im Koalitionsvertrag mehr Maßnahmen zur Verhinderung von Altersarmut zu verankern und dazu insbesondere solche Punkte zu vereinbaren, die **für Frauen** eine verbesserte **Existenzsicherung** und **Altersvorsorge** ermöglichen. Die AG FAP setzt auf Neuregelungen für den **Arbeitsmarkt**, auch damit die künftigen Alterseinkommen der Frauen nicht länger bei etwa 40 % der Einkommen der Männer verbleiben und Nachbesserungen bei Frauenrenten sich erübrigen. Die neue 45er-Regelung ist dafür nicht geeignet, sie würde Frauen weitgehend ausschließen.

Wir begrüßen es deshalb, dass Sie sich für **Entgeltgleichheit**, **Vereinbarkeit** und eine **Quote** einsetzen und bitten Sie um gesetzliche Verankerung. Ebenso müssen tarifliche Regelungen mit einem **gesetzlichen Mindestlohn** ergänzt werden, damit diese besser wirksam werden können. Die Zumutbarkeit im **SGB II** darf nicht länger in sozialversicherungsfreie Beschäftigung führen. Auch die „kleine Teilzeit“ muss deshalb versicherungspflichtig sein, der „**Minijob**“ bei Arbeitsrechten, sozialer Sicherung und der Steuerpflicht anderen Arbeitsverhältnissen gleichgestellt werden. Gerade weil 3 Millionen verheiratete Frauen heute im Minijob arbeiten und darin „kleben“ geblieben sind, brauchen wir zur Förderung der sozialversicherten Beschäftigung die Verbindlichkeit der **Steuerklasse 4 mit Faktor-Verfahren**; die Steuerklasse 5 ist zu streichen. Die AG FAP plädiert außerdem dafür, dass **Familienleistungen** (z.B. Mütter-Rente in der gesetzlichen Rente) weiterhin **steuerfinanziert** sind.

Bereits vor der Wahl haben wir viele Verantwortliche der

Bundespolitik über die Anliegen der AG FAP informiert. Wir fügen dieses Material hier nochmals bei. Die Parteivorsitzenden der CDU, CSU und SPD sowie der Verhandlungsführenden zur Familienpolitik werden ein gleichlautendes Schreiben erhalten.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung der Frauen.

Sie finden diesen Brief auf unserem Original-Bogen beigelegt.

14. November 2013

Mit freundlichen Grüßen,

Hannelore Buls

Sprecherin

Frauen-Arbeit-Politik (AG FAP) – ein überparteiliches Bündnis
frauenpolitischer Verbände, Organisationen, Initiativen und
Personen in Berlin